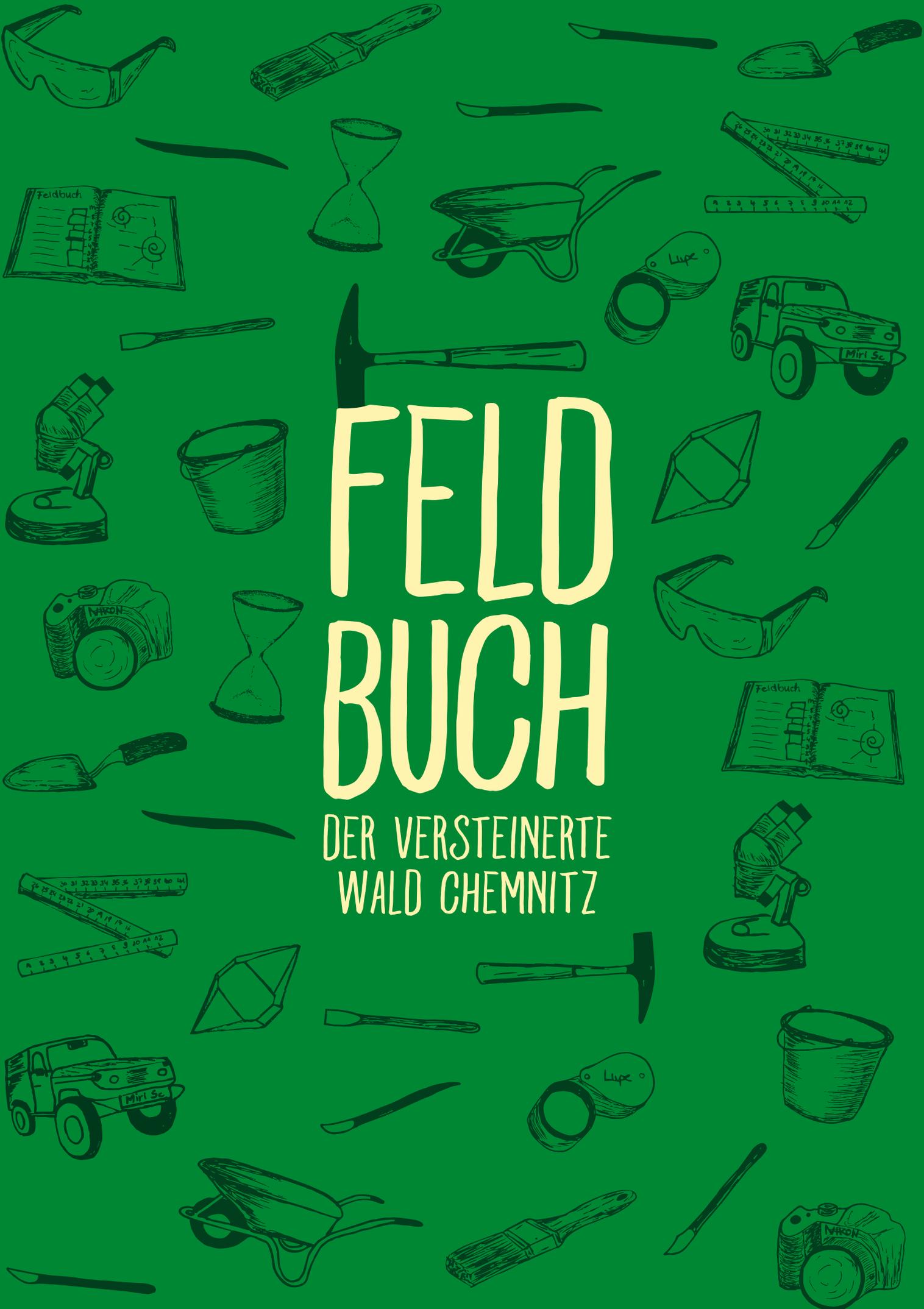


# FELD BUCH

DER VERSTEINERTE  
WALD CHEMNITZ



|             |               |
|-------------|---------------|
| Känozoikum  | Quartär       |
|             | Neogen        |
|             | Paläogen      |
| Mesozoikum  | Kreide        |
|             | Jura          |
|             | Trias         |
| Paläozoikum | <b>PERM</b>   |
|             | Karbon        |
|             | Devon         |
|             | Silur         |
|             | Ordovizium    |
|             | Kambrium      |
| Präkambrium | Proterozoikum |
|             | Archaikum     |

# HALLO, ICH BIN MIRI

Ich bin 291 Millionen Jahre in die Vergangenheit gereist. Diese Zeit nennen die Forscher das Perm. Begleite mich auf meinem Weg zurück in die heutige Zeit.



DIESES FELDBUCH GEHÖRT:

# WORTSUCHE

Hilf Miri alle Wörter zu finden, die etwas mit unserem Versteinerten Wald Chemnitz zu tun haben!

Schnappi – Beutenberg – Calamit – Arthropleura – Riesenlibelle – Hammer – Lapilli – Vulkan – Pangäa – Glutwolke – Kieselholz

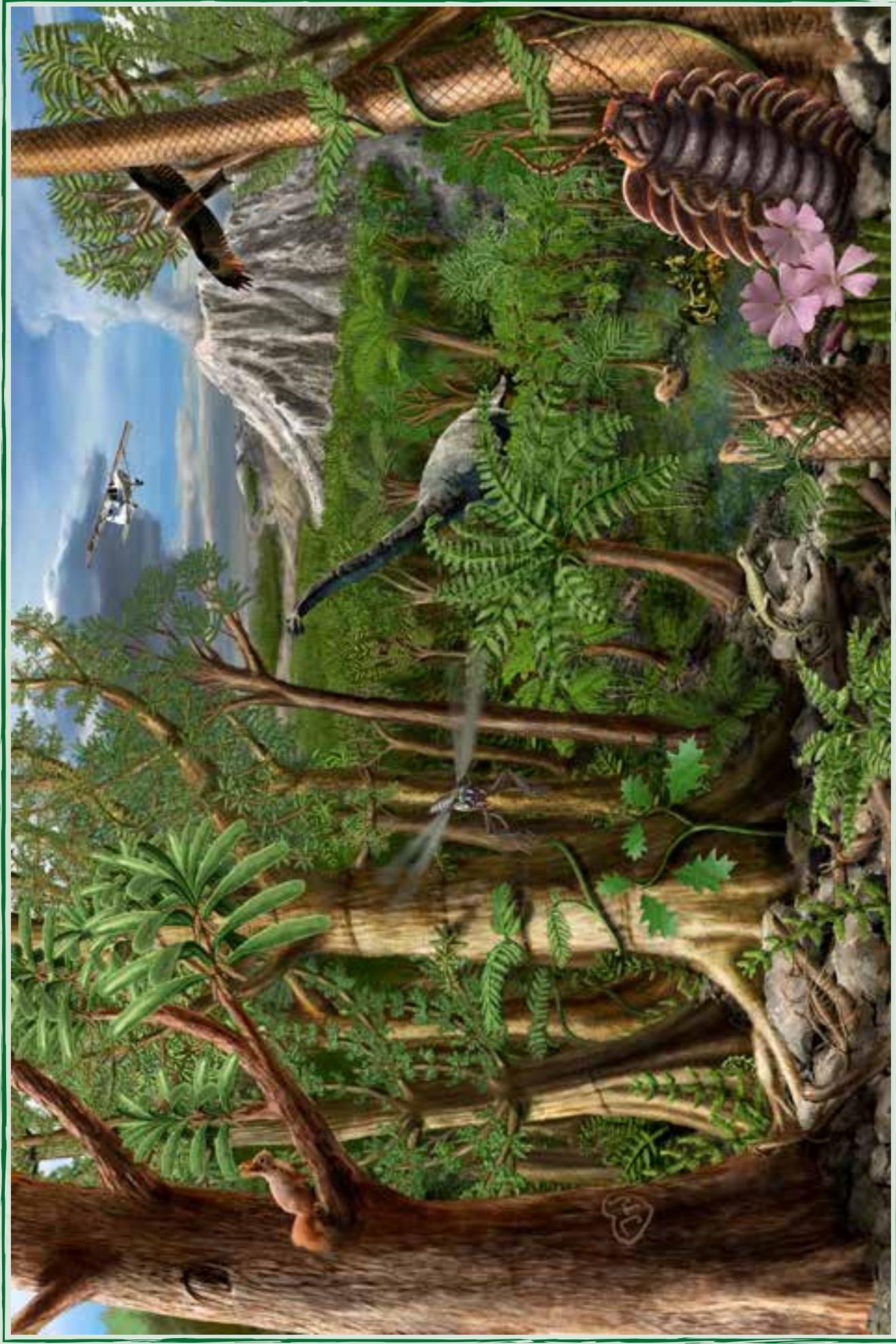
Tipp: Suche senkrecht und waagerecht

Zusatz: Asche (diagonal)

S C H N A P P I A L A J N K N L R O  
F L E I B F Z B P A R W D O M M I Z  
B E E E C A L A M I T O M G L H E K  
E W M Y K I E S E L H O L Z W D S X  
U K Ä D D A L T C G R P T O H A E O  
T I D M A U S Ö W D O K Ö O A M N L  
E S L A C D F J E X P U V L M E L Q  
N S I B S H L A P I L L I A M W I P  
B V F R B C Z O A W E Y Z D E A B S  
E Ö A P K G H W R O U T I E R V E Y  
R O U A U F D E K L R H Ü N W V L T  
G P L N H Q V U L K A N X L Ä K L O  
A Ü K G A F I S T E C Z H U B O E M  
J U S Ä N T M R G G S T R I V C J Q  
Y O U A P G L U T W O L K E S H L K

# SUCHBILD

So könnte der Chemnitz Wald vor 291 Millionen Jahren ausgesehen haben... doch Moment, hier haben sich 8 Fehler eingeschlichen. Hilf Miri alle Fehler zu finden und zähle sie auf. Aber wieso gehören sie nicht dahin? – Begründe kurz!



# HIER KANNST DU DEINE LÖSUNGEN AUF SCHREIBEN

Fehler

Begründung

1

2

3

4

5

6

7

8

# WOHIN IST MIRI GEREIST?

Miri besucht noch einmal die Ausgrabung auf dem Sonnenberg. Dort werden Tiere und Pflanzen als Fossilien ausgegraben, erforscht, präpariert, rekonstruiert und in unserem Museum ausgestellt. Miri möchte gerne mehr darüber erfahren, wie diese Fossilien entstanden sind und beschließt eine Zeitreise zu unternehmen. Sie besteigt in Chemnitz die Zeitmaschine und reist in die Vergangenheit. Sie kommt im Perm-Zeitalter an – vor 291 Millionen Jahren.

Miri befindet sich in Äquator-Nähe. Das Klima ist feucht und warm – fast tropisch. Anstatt der bekannten 7 Kontinente, gibt es im Perm-Zeitalter nur einen einzigen mit dem Namen Pangäa. In den weit ausgedehnten Urwäldern tummeln sich viele Tiere und Pflanzen, die Miri völlig fremd sind. Sie schreibt alles in ihr Feldbuch, was sie auf ihrer Reise erlebt.

## ORDNE DIE IM TEXT ERWÄHNTEN FOSSILIEN, DEN RICHTIGEN ABBILDUNGEN AUF SEITE 7 ZU!

Im Urwald schwirren bis zu 70 cm große Riesenlibellen durch die Luft, kleine Ursaurier (Bild & ) kletterten auf Bäume und jagen dort Insekten. Der riesige bis zu 3 m große Riesentaufendfüßer – genannt Arthropleura (Bild ) – bewegt sich auf dem Waldboden vorbei an Farnen und Baumfarnen (Bild ), riesigen Schachtelhalm-Bäumen und Bäumen mit eigenartigen zungenförmigen Blättern (Bild ). Skorpione (Bild ) und spinnenartige Tiere (Bild ) leben auf bzw. im Erdboden und verkriechen sich in ihren Höhlen.

Miri erinnert sich daran, dass durch die Grabungen in Chemnitz 5 Skelette von Ursauriern, darunter auch Schädel und Fingerglieder (Bild ) gefunden wurden. Vom Riesentaufendfüßer ist bisher nur ein Beinglied ausgegraben worden (Bild ). Ein spinnenartiges Tier (Bild ) und zwei Skorpione wurden gefunden. Sie tragen die Namen Birgitt und Jogi – es handelt sich tatsächlich um ein weibliches und ein männliches Exemplar.

# FOSSILIEN



①



②



③



④



⑤



⑥



⑦

# FUNDPROTOKOLL

Mit Miri hast du etwas Spannendes gefunden. Fülle das Protokoll aus!  
Wo wurde das Fossil gefunden? Markiere die Stelle im Raster!

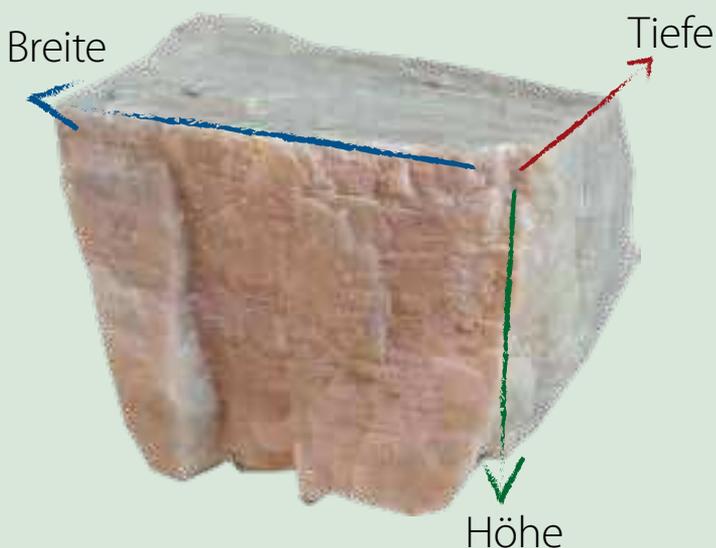
|   |       |       |       |
|---|-------|-------|-------|
| 3 |       |       | 3     |
| 2 |       |       | 2     |
| 1 |       |       | 1     |
| 0 | A (0) | B (1) | C (2) |

# ZEICHNE DEINEN FUND IN DAS FREIE FELD!



Um was handelt es sich bei deinem Fund?

Bestimme Höhe, Breite und Tiefe des Fossils!



Höhe

 cm

Breite

 cm

Tiefe

 cm

# DAS ABENTEUER GEHT WEITER...

In Miris Feldbuch ist von der großen Gefahr zu lesen, die den Urwald bedroht:

*„Plötzlich fängt die Erde an zu beben und der große Vulkan inmitten des Waldes erwacht bedrohlich. Er beginnt zuerst viel Asche und kleine kugelförmige Steinchen zu spucken. Jetzt muss ich aber meine Füße in die Hand nehmen und schnell zur Zeitmaschine rennen.“*

Geschafft – Miri sitzt in der Zeitmaschine, die sie zurück ins Heute bringen soll. Sie sieht gerade noch, dass die Asche die Oase bedeckt und Pflanzen und Tiere unter einer mächtigen Schicht aus vulkanischem Gestein begräbt. Eine gewaltige Glutwolke lässt alle Bäume umfallen und versteinern. Miri ist wieder sicher im Heute angekommen – was für ein Abenteuer! Miri hat viel entdeckt und gelernt. Sie beginnt zu verstehen, wie der versteinerte Wald von Chemnitz entstanden sein könnte: In der Asche befinden sich viele kleine Minerale und Elemente, die in die Pflanzen eindringen und die einzelnen Zellhohlräume ausfüllen. Die versteinerten Bäume bestehen überwiegend aus Quarz.



# MIRI'S WERKZEUGE

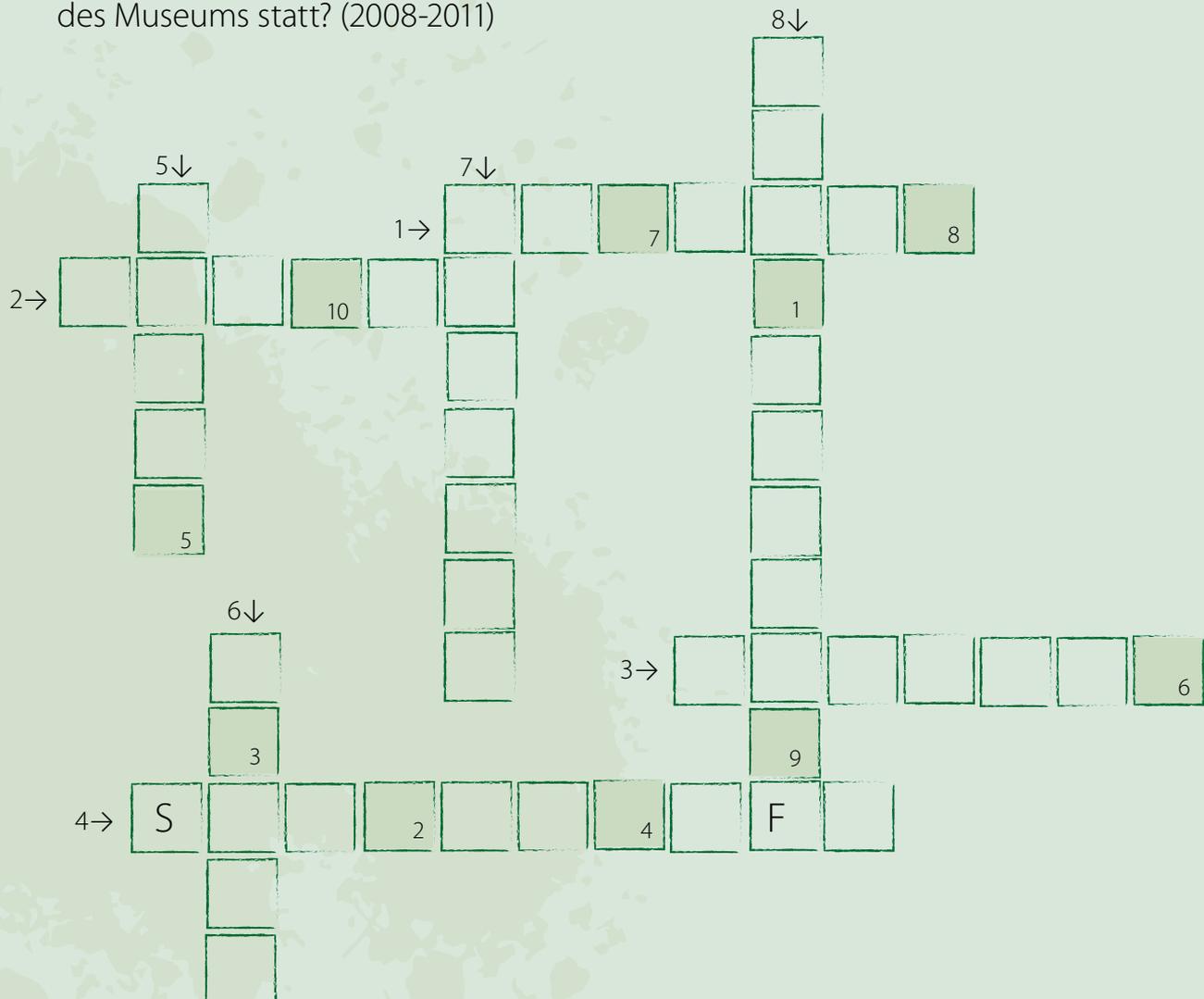
sind bei der Reise durch die Zeit mit anderen Dingen vermischt worden. Hilf ihr die Werkzeuge eines Paläontologen zu finden und kreuze die richtigen Werkzeuge an.



# KREUZWORTRÄTSEL

Hilf Miri das Kreuzworträtsel zu lösen. Die Hinweistafeln am Fenster in die Erdgeschichte geben dir Hinweise.

1. Welches große Insekt hatte im Perm eine Flügelspannweite von bis zu 70 cm?
2. Wie hieß der Superkontinent vor 291 Millionen Jahren?
3. Womit kann man einen explosiven Vulkanausbruch vergleichen?
4. Früher gab es besonders viel . . . . . in der Luft.
5. Diese Pflanzen gab es schon im Perm und es gibt sie noch heute.  
Tipp: Sie wachsen auch hier auf dem Gelände.
6. Dieses Mineral wird aus Vulkanasche freigesetzt. Es füllt die Zellhohlräume des Holzes aus und der Stamm versteinert.
7. Wie nennt man die meist kirschkerngroßen Kugeln, die bei einem Vulkanausbruch entstanden sind?
8. In welchem Chemnitzer Stadtteil fand die erste wissenschaftliche Grabung des Museums statt? (2008-2011)

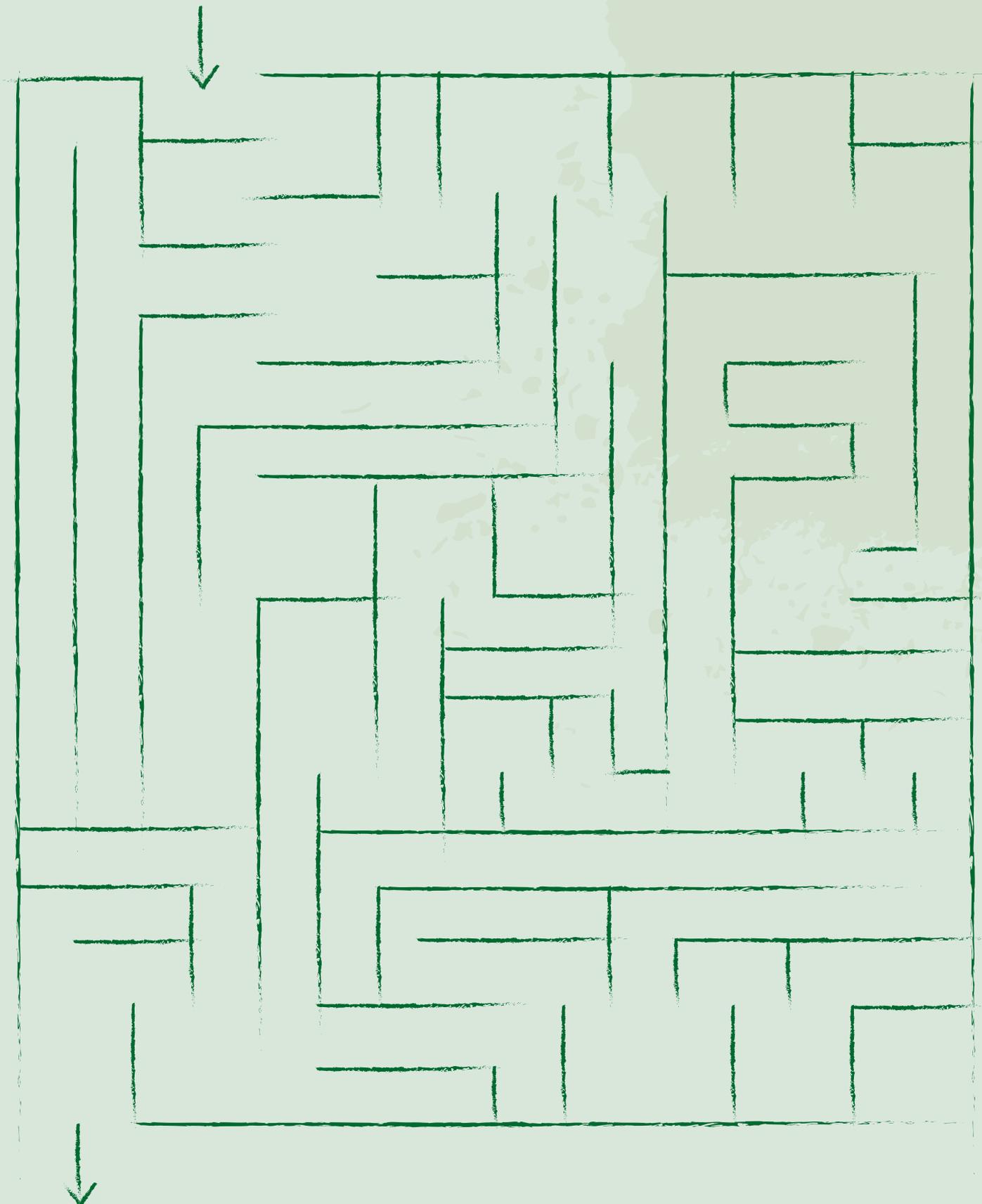


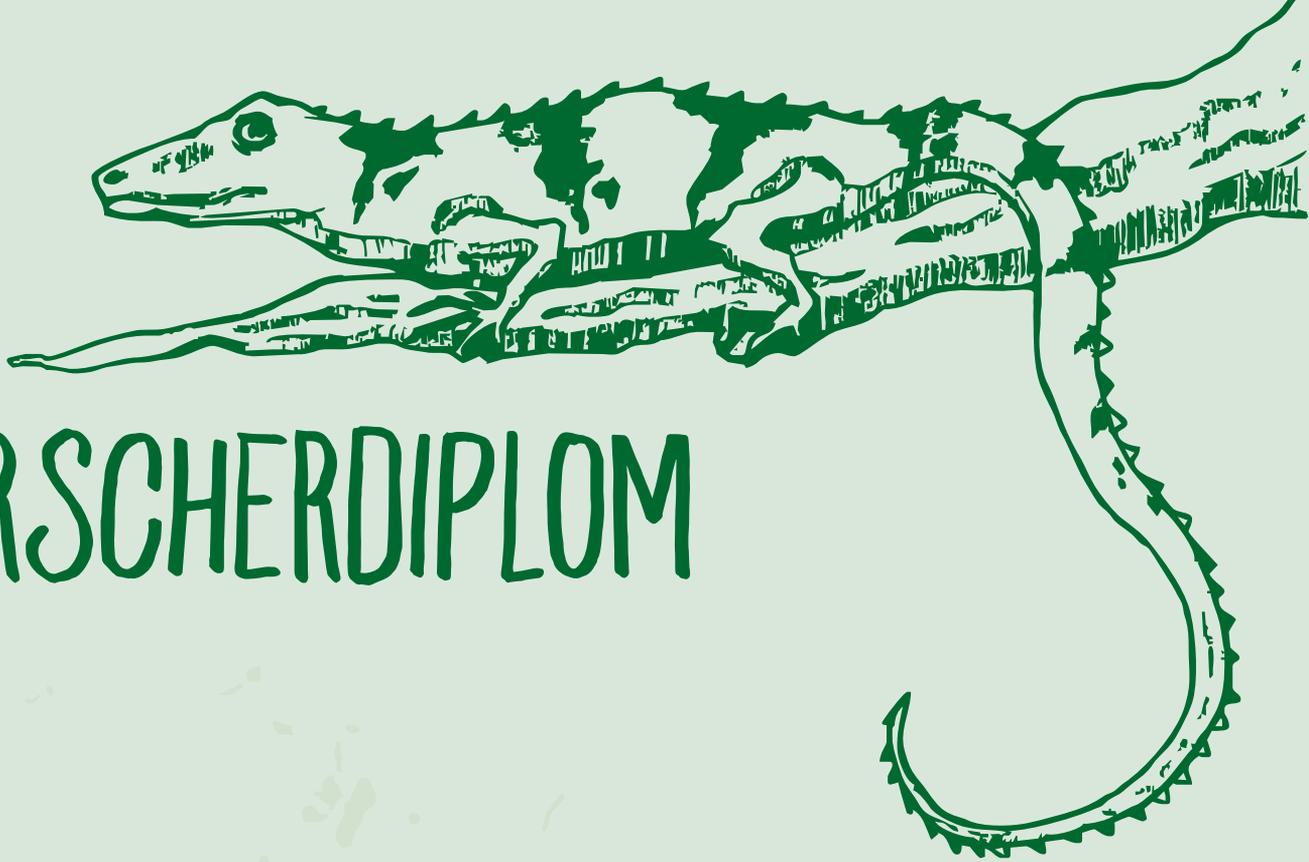
Die Erhebung im Zeisigwald, wo vor 291 Millionen Jahren der Vulkan ausbrach, heißt

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

# LABYRINTH DURCH DIE ZEIT

Miri hat es fast geschafft! Hilf ihr den Weg aus dem Zeit-Labyrinth zurück in das Heute zu finden!





# FORSCHERDIPLOM

FÜR

---

DIE DURCHFÜHRUNG GEOLOGISCHER UND  
PALÄONTOLOGISCHER ARBEITEN  
IM VERSTEINERTEN WALD CHEMNITZ.

Chemnitz, den

---

Unterschrift

Stempel

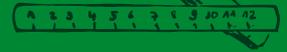
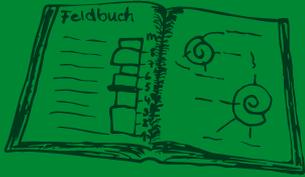
Fenster in die Erdgeschichte  
Glockenstraße 16, 09130 Chemnitz  
Fon: 0371-27 369 367  
E-Mail: fenster@naturkunde-chemnitz.de  
www.grabungsteam-chemnitz.de  
 GrabungsteamChemnitz

Ein Projekt des  
Museums für Naturkunde Chemnitz  
Moritzstraße 20, 09111 Chemnitz  
Fon: 0371-488 45 51, Fax: 0371-488 45 97  
E-Mail: info@naturkunde-chemnitz.de  
www.naturkunde-chemnitz.de  
 MuseumFürNaturkundeChemnitz

#### Impressum

Herausgeber: Stadt Chemnitz / Museum für Naturkunde  
Ausgabe: 1/2018/grün  
Ansprechpartner: „Fenster in die Erdgeschichte“  
Text und Inhalt: Maria Schulz  
Layout: Evgeniy Potievsky

Das Forscherbuch wurde mit Unterstützung  
des Europäischen Sozialfonds ermöglicht.



FENSTER IN DIE ERDGESCHICHTE



Museum für Naturkunde Chemnitz

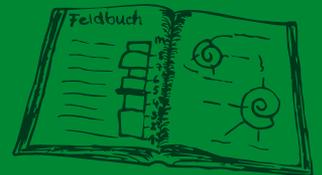


Europäische Union

Europa fördert Sachsen.



Europäischer Sozialfonds



CHEMNITZ STADT DER MODERNE

